Politische Gemeinde Hettlingen

Gemeindeversammlung

vom

Montag, 26. Mai 2014

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet ein Apéro statt, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind.

Anträge und Weisungen

Gemeinde Hettlingen **Gemeindeversammlung**

Wir laden die Stimmberechtigten der Gemeinde Hettlingen zur ordentlichen Rechnungs-Gemeindeversammlung ein auf

Montag, 26. Mai 2014, 20.00 Uhr, in die Mehrzweckhalle

zur Behandlung der folgenden Geschäfte:

Einheitsgemeinde

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2013 der Primarschulgemeinde

2. Sanierung der 100m Laufbahn und Sportplatzbeleuchtung – Kreditabrechnung der Primarschulgemeinde

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde

4. Allfällige Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz
   (Anfragen, die an der Gemeindeversammlung beantwortet werden sollen, sind dem Gemeinderat Hettlingen bis spätestens Freitag, 9. Mai 2014, schriftlich einzureichen.)

Weisungsbroschüren können ab Freitag, 9. Mai 2014, am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen oder von der Homepage www.hettlingen.ch heruntergeladen werden. Ein Postversand findet nicht statt.

Die Akten und Anträge sowie das Stimmregister liegen ab Freitag, 9. Mai 2014, bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Hettlingen niedergelassenen Schweizerbürgerinnen und –bürger, die das achtzehnte Altersjahr zurückgelegt haben.

PRIMARSCHULPFLEGE UND GEMEINDERAT HETTLINGEN

1. Jahresrechnung 2013 des Primarschulgutes
Antrag an die Gemeindeversammlung

Antrag

Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2013 des Primarschulgutes zu genehmigen.

Weisung

Laufende Rechnung 2013

Die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde 2013 schliesst bei einem Aufwand von CHF 5‘618‘689.95 (Minderaufwand von CHF 56‘310.05 gegenüber dem Voranschlag) und einem Ertrag von CHF 5‘473‘069.12 (Minderertrag von CHF 148‘530.88 gegenüber dem Voranschlag) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 145‘620.83 ab. Verglichen mit dem Voranschlag, welcher einen Aufwandüberschuss von CHF 53‘400.00 vorsah, schliesst die Rechnung um CHF 92‘220.83 schlechter ab.

Die Gründe, welche zu einem Aufwandüberschuss geführt haben, liegen beim Minderertrag der Gemeindesteuern früherer Jahre von CHF 499‘815.55.

<u>Abweichung der Aufwandkosten gegenüber Budget:</u>

200 Kindergarten

- Keine Stelleninserate im Landboten
- Günstigere Ausflüge infolge weniger Kinder
- Besoldungskosten an den Kanton tiefer als budgetiert

210 Primarschule

- Keine Begleitung der Junglehrer mehr
- Weiterbildungskonzept mit Teamweiterbildungen nicht ausgeschöpft
- Keine Stelleninserate im Landboten
- Weniger Ersatz von Lehrmitteln und sparsamer Umgang mit Schulmaterial
- Tiefere Kosten bei Schulreisen und Klassenlagern
- Umbuchungen an Musikschule 213 (gem. Angaben Kanton)
- Eingang Krankentaggeld von Ausfällen der Lehrpersonen

213 Tagesstrukturen

- Keine Anschaffung Mobiliar, infolge Ablehnung der Aufstockung an der GV 2013

214 Musikschule

- Zu hoch budgetiert, da definitives Budget der JMS noch nicht eingetroffen war

217 Schulliegenschaften

- Keine Weiterbildungen im Team
- Mehraufwand bei Anschaffungen (Waschmaschine, Laubsauggerät, Vertikutiergerät)
- Sparsamer Umgang mit Betriebs- und Verbrauchsmaterial

218 Volksschule Allgemein

- KTG-Prämien kleiner aufgrund weniger Versicherter
- Mehraufwand für Mehrarbeitszeit/Dienstaltersgeschenk
- Weniger Stunden wurde in der Schulsozialarbeit verrechnet
- Mehraufwand für Transportkosten extern platzierter Schüler

219 Schulverwaltung

- Tiefere Lohnkosten infolge Personalwechsel
- Mehraufwand für Ersatz Schulverwaltungssoftware
- Mehraufwand Umsetzung Einheitsgemeinde

220 Sonderschulung

- Mehraufwand bei Übersetzungsleistungen und Integrationskurs
- Mehrkosten an Heime für externe Schüler
- Geringere Therapiekosten

290 Bildungswesen übriges

- Keine Sitzungsgelder abgerechnet

350 Kultur und Freizeit

- Günstigere Anlässe

460 Gesundheit

- Budgetvorgaben erreicht

900 Finanzen und Steuern

- Tieferer Steuerertrag der ordentlicher Steuern früherer Jahre

940 Kapitaldienst

- Zinsgutschrift für Kontokorrent bei Politischer Gemeinde

Laufende Rechnung			Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
			TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
2		**BILDUNG**	**4'728**	**259**	**5'113**	**153**	**5'096**	**256**
200		Kindergarten	417	-	351	-	346	-
210		Primarschule	2'295	15	2'574	5	2'493	17
213		Tagesstrukturen	36	-	57	-	38	-
214		Musikschule	311	82	307	70	314	97
217		Schulliegenschaften	678	82	768	76	780	78
218		Volksschule Allgemeines	149	41	169	-	177	-
219		Schulverwaltung	452	-	502	-	510	-
220		Sonderschulung	390	39	383	1	437	64
290		Bildungswesen Übriges	-	-	2	1	1	-
3		**KULTUR UND FREIZEIT**	**17**	**-**	**24**	**-**	**16**	**-**
350		Freitzeitgestaltung	17	-	24	-	16	-
4		**GESUNDHEIT**	**14**	**-**	**15**	**-**	**12**	**-**
460		Schulgesundheit	14	-	15	-	12	-
5		**SOZIALE WOHLFAHRT**	**12**	**6**	**12**	**2**	**14**	**2**
500		Sozialversicherung Allgemeines	12	6	12	2	14	2
9		**FINANZEN UND STEUERN**	**634**	**5'956**	**510**	**5'466**	**480**	**5'214**
900		Gemeindesteuern	207	5'285	179	4'652	162	4'389
920		Finanzausgleich	-	671	-	814	-	814
940		Kapitaldienst	9	-	15	-	-	11
990		Abschreibungen	418	-	316	-	318	-
		Total Aufwand	**5'405**		**5'674**		**5'618**	
		Total Ertrag		**6'221**		**5'621**		**5'472**
		Aufwandüberschuss				**53**		**146**
		Ertragsüberschuss	**816**					

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von CHF 83‘848.25 und Einnahmen von CHF 0.00 eine Nettoinvestition von CHF 183‘848.25.

Das Verwaltungsvermögen nimmt nach den Nettoinvestitionen von CHF 183‘848.25 und den Abschreibungen von CHF 317‘848.25 um CHF 134‘000.00 ab und beträgt per Ende 2013 CHF 2‘691‘000.00 (Vorjahr CHF 2‘825‘000.00).

Investitionsrechnung			Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
			TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
2		**BILDUNG**	**141**	**-**	**298**	**-**	**134**	**-**
5038		Erneuerung "Roter Platz"	141	-	-	-	134	-
5044		Bauten f. Umsetzung Tagesstrukturen	-	-	298	-	-	-
		Total Investitionsausgaben	**141**		**298**		**134**	
		Total Investitionseinnahmen		**-**		**-**		**-**
		Nettoinvestitionen		**141**		**298**		**134**

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Rechnungsprüfungskommission
Hettlingen

ERKLÄRUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

ZUR JAHRESRECHNUNG 2013 DER PRIMARSCHULGEMEINDE

Organisation	Primarschulgemeinde Hettlingen
Jahresrechnung	2013

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung:	Aufwand	CHF	5'618'689.95
	Ertrag	CHF	5'473'069.12
	Aufwandüberschuss	**CHF**	**145'620.83**
• Investitionsrechnung VV	Ausgaben	CHF	183'848.25
	Einnahmen	CHF	0
	Nettoinvestition	CHF	183'848.25
• Investitionsrechnung FV	Ausgaben	CHF	0.00
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestition	CHF	0.00
• Eigenkapitalentnahme		CHF	145'620.83

2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Primarschulgemeinde Hettlingen entsprechen.

Hettlingen, 14. April 2014

Dietmar Gajdos
Präsident

Rahel Fritschi-Ganz
Prüfleiterin

2. Sanierung der 100 m Laufbahn und Sportplatzbeleuchtung – Kreditabrechnung der Primarschulpflege
Antrag an die Gemeindeversammlung

Antrag

Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung für die Sanierung der 100 m Laufbahn und Sportplatzbeleuchtung mit Aufwendungen von CHF 275'032.65 und einer Kostenüberschreitung von CHF 3‘793.52 zu genehmigen.

Weisung

Die Gemeindeversammlung bewilligte am 21.05.2012 einen Rahmenkredit von CHF 270'000.00 zur Sanierung der 100m Laufbahn und Beleuchtung Sportplatz.

Die Bauarbeiten sind nun erfolgreich abgeschlossen. Mit der fachgerechten Entsorgung der alten Leuchtmittel sowie des Laufbahnbelages konnte auch eine Altlast der Schulanlage beseitigt werden. Die Bauarbeiten wurden durch ein Submissionsverfahren vergeben.

Abrechnung

Totale Baukosten diverser Unternehmen	CHF	275‘032.65
Rahmenkredit durch Gemeindeversammlung	CHF	270'000.00
Bauteuerung	CHF	1‘239.13
Kreditüberschreitung (0.459%)	CHF	3‘793.52

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Rechnungsprüfungskommission
Hettlingen

ERKLÄRUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

ZUR BAUABRECHNUNG

SANIERUNG DER 100M LAUFBAHN UND DER SPORTPLATZBELEUCHTUNG (ROTER PLATZ) IN DER HÖHE VON CHF 275‘032.65

1. Prüfung

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Bauabrechnung Sanierung der 100m Laufbahn und der Sportplatzbeleuchtung geprüft und dabei festgestellt, dass:

- die Arbeiten abgeschlossen sind
- die Bauabrechnung den Schweizerischen Prüfungsstandards entspricht und die Abrechnungsunterlagen vollständig vorhanden sind
- die Bauabrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Abweichungen der einzelnen Kreditpositionen zum Kreditantrag wurden transparent und vollständig aufgelistet

2. Ergebnis der Prüfung:

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest:

Bewilligter Kredit	CHF	270‘000.00
0.459 % Teuerung	CHF	1‘239.13
Verfügbarer Kredit	CHF	271‘239.13
Total Aufwendungen	CHF	275‘032.65
Überschreitung	**CHF**	**3‘793.52**

3. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, der vorliegenden Bauabrechnung zuzustimmen.

Hettlingen, 14. April 2014

Dietmar Gajdos
Präsident

Rahel Fritschi
Prüfleiterin

3. Jahresrechnung 2013 des Politischen Gemeindegutes
Antrag zur Genehmigung

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2013 des Politischen Gemeindegutes zu genehmigen.

Weisung

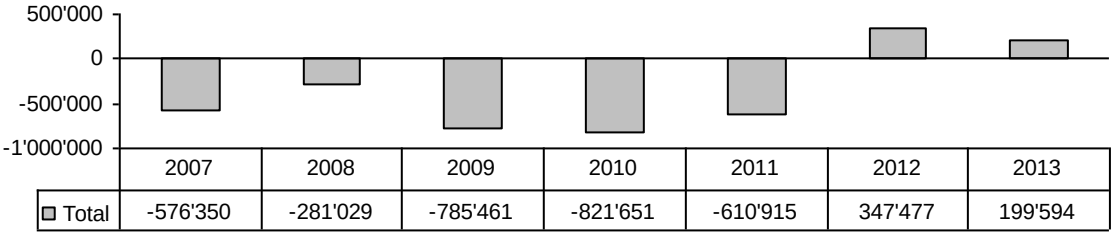
Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2013 der Politischen Gemeinde schliesst bei einem Aufwand von CHF 11‘363‘807.13 und einem Ertrag von CHF 11‘563‘401.43 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 199‘594.30 ab. Gegenüber dem Voranschlag – dieser sah ein Defizit von CHF 16‘800.00 vor - fällt das Ergebnis somit um CHF 216‘394.30 besser aus.

Dieses positive Ergebnis ist vor allem den höheren Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 819‘000.00) zuzuschreiben. Die Steuern früherer Jahre haben indes massiv abgenommen (- CHF 219‘000.00).

In allen Hauptgruppen (0-8) resultierte ein Nettomehraufwand von total CHF 538‘000.00. Die Pflegefinanzierungskosten bei den Alters- und Pflegeheimen haben massiv zugenommen und sind schwierig zu budgetieren. Bei der Gemeindeverwaltung erhöhte sich der Aufwand infolge Stellenwechsel, neuer Softwareprogramme und EDV-Beratung.

Abb. 1: Ergebnisse Laufende Rechnung der Jahre 2007 bis 2013 (in CHF)



	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Total	-576'350	-281'029	-785'461	-821'651	-610'915	347'477	199'594

Gegenüber dem Budget kann anstelle eines Defizites ein kleiner Ertragsüberschuss ausgewiesen werden.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

In der Investitionsrechnung stehen den Ausgaben von CHF 3‘158‘541.12 (Voranschlag CHF 5‘290‘100.00) Einnahmen von CHF 280‘194.85 (Voranschlag CHF 325‘900.00) gegenüber. Daraus resultieren Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 2‘878‘346.27 (Voranschlag CHF 4‘964‘200.00).

Die grosse Differenz von CHF 2‘085‘854 erklärt sich damit, dass verschiedene Investitionsvorhaben (Strassensanierungen, Sanierung Wasser- und Abwasserleitungen) auf nachfolgende Jahre verschoben werden mussten. Die Investitionen in der Fernwärme können erst im Rechnungsjahr 2014 abgerechnet werden.

Die wichtigsten Projekte (brutto) sind:

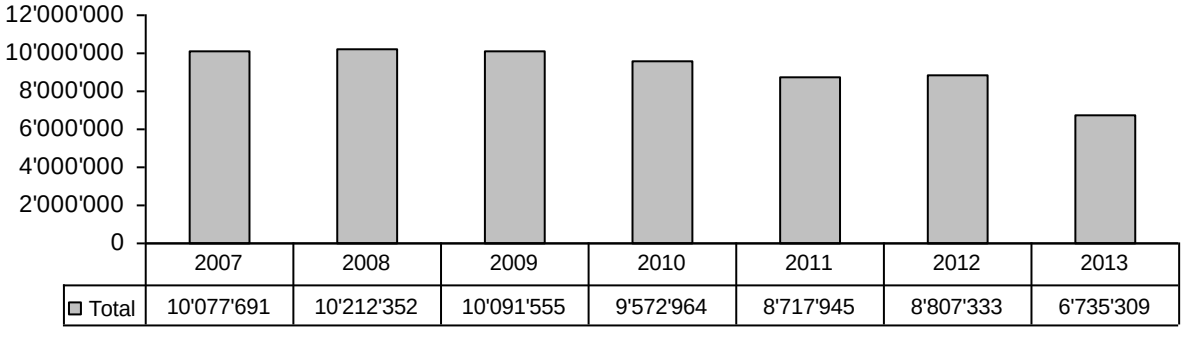
Bezeichnung	Rechnung	Voranschlag
- Duschensanierung Mehrzweckhalle	49‘600	30‘000
- Beitrag an Zweckverband Alterszentrum im Geeren	41‘800	51‘000
- Ersatz Strassenbeleuchtung	60‘700	75‘000
- Oberflächenteerung Stationsstrasse	74‘800	100‘000
- Bau- und Zonenordnung	18‘900	0
- Hochwasserschutz	-60‘000	0
- Wasserwerk	289‘000	670‘000
- Abwasserwerk	94‘700	863‘200
- Fernwärme	2‘177‘700	2‘925‘000

Bilanz

Nettovermögen

Das Nettovermögen (Finanzvermögen minus Fremdkapital inklusive Verrechnungen) hat gegenüber dem Vorjahr von CHF 8.80 Mio. auf CHF 6.74 Mio. abgenommen. (Infolge der hohen Investitionen (Fernwärme) musste Fremdkapital aufgenommen werden.)

Abb. 2: Entwicklung Nettovermögen in den Jahren 2007 bis 2013 (in CHF)



	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Total	10'077'691	10'212'352	10'091'555	9'572'964	8'717'945	8'807'333	6'735'309

Nettovermögen = Finanzvermögen minus Fremdkapital inkl. Verrechnungen

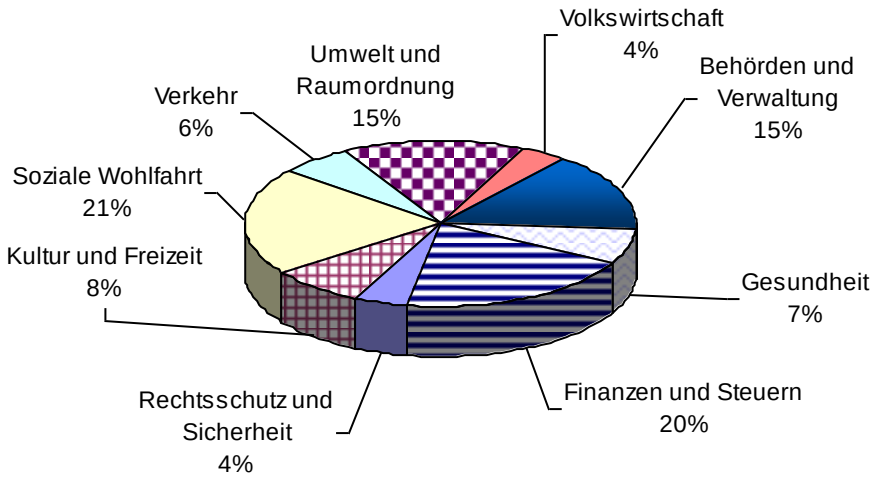
Eigenkapital

Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 199‘594.30 erhöht sich das Eigenkapital per Ende 2013 von CHF 3‘990‘085.76 auf CHF 4‘189‘680.06.

Details der Laufenden Rechnung (nach Funktionen), Werte in CHF

Die Stichworte beziehen sich auf den Vergleich Rechnung 2013 zu Budget 2013 (wichtigste Faktoren über CHF 25‘000.00).

Abb. 3: Aufteilung Aufwand Laufende Rechnung Jahr 2013 nach Funktionen



Der Median ist jener Wert, welcher genau in der Mitte aller erhobenen Werte von 154 Gemeinden des Kantons Zürich liegt. Die Zahlen für das Jahr 2013 sind noch nicht bekannt.

+ = Mehraufwand, - = Minderaufwand

Behörden und Verwaltung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Nettoaufwand	1'010'247	1'212'159	1'150'900	1'344'482
pro Einwohner	337	406	377	448
Median	397	413		

- Exekutive (Kommunikationskonzept, Einheitsgemeinde, GS-Wechsel) + 32‘000
- Gemeindeverwaltung (temporäre Stellenprozente und GS-Wechsel 98‘000, Weiterbildungskosten 12‘000, neue Softwareprogramme, EDV-Beratung 29‘000) + 139‘000
- Verwaltungsliegenschaften (Anschluss Fernwärme Gemeindehaus)

Rechtsschutz und Sicherheit	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Nettoaufwand	333'957	364'142	475'900	485'675
pro Einwohner	112	122	122	162
Median	134	151		

- Mehraufwand bei der Fachstelle Erwachsenenschutz Winterthur-Land
- Mehraufwand Zweckverband Feuerwehr

Kultur und Freizeit	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Nettoaufwand	368'616	393'619	376'400	486'142
pro Einwohner	129	137	123	162
Median	96	92		

- Massenmedien (Weisungen neu in Hettlinger Zytig)
- Schwimmbad (Rasenentwässerung mit Sickerleitung und Baumfällaktion 31'000, Sicherheitsdienst, Provision Saisonkarten 10'000, höherer Personalaufwand + 21'000, Mindereinnahmen Eintritte 7'000) + 68‘000
- Mehrzweckhalle (Absturzsicherheit wegen Kinder)

Gesundheit	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Nettoaufwand	797'288	577'602	525'200	513'602
pro Einwohner	269	199	172	171
Median	261	170		

- Beiträge an das Alterszentrum im Geeren Seuzach (Betriebsüberschuss) - 49’000
- Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime + 110‘000
- Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex) - 59‘000

Soziale Wohlfahrt	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Nettoaufwand	815'462	1'003'231	879'800	864'074
pro Einwohner	272	339	288	288
Median	396	433		

- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe - 67’000

Verkehr	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Nettoaufwand	493'350	538'642	506'700	721'923
pro Einwohner	164	181	166	240
Median	192	209		

- Gemeindestrassen
  Winterdienst anfangs 2013 mit grossem Salzbedarf (Salz 36'000, Winterdienst 38'000) grössere Belagsschadensanierungen 95'000 + 169'000
  Strassenreinigung, Strassenbeleuchtung

Umwelt und Raumordnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Nettoaufwand	156'779	163'409	160'500	184'583
pro Einwohner	52	55	53	61
Median	66	64		

- Naturschutz (Vernetzungsprojekt und Inventar) + 31‘000

Volkswirtschaft	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Nettoertrag	242'582	233'936	245'100	231'521
pro Einwohner	80	78	80	77
Median	83	78		

- keine nennenswerten Abweichungen

Finanzen und Steuern	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Nettoertrag	3'122'202	4'366'344	3'813'500	4'568'554
pro Einwohner	1'041	1'462	1'250	1'522

- Mehrertrag Steuern Rechnungsjahr + 48‘000
- Minderertrag Ordentliche Steuern früherer Jahre - 219‘000
- Mehrertrag Quellensteuern + 104‘000
- Mehrertrag Aktive/Passive Steuerausscheidungen + 25‘000
- Mehrertrag Grundsteuern + 819’000
- Minderaufwand Abschreibungen - 55’000
- Mehraufwand Stationsstrasse 27 (Unterhalt und Vorplatzsanierung) - 38‘000

Wasserwerk	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Überschuss/Defizit	-31'740	-418'312	-685'500	-321'273
Stand Spezialfin. per Ende Jahr	4'176'767	3'758'455		3'437'182

- Budgetierte Investitionen nicht ausgeführt, dadurch tiefere Abschreibungen - 380‘956
- Unterhalt Leitungen/Hydranten + 34‘515

Abwasserbes./ Kläranlage	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Überschuss/Defizit	138'158	59'496	-531'800	25'740
Stand Spezialfin. per Ende Jahr	2'503'955	2'563'451		2'589'191

- Budgetierte Investitionen nicht ausgeführt, dadurch tiefere Abschreibungen - 555‘272

Abfall-beseitigung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Überschuss/Defizit	-44'606	10'247	-26'800	-13'345
Stand Spezialfin. per Ende Jahr	197'622	207'869		194'524

- keine nennenswerten Veränderungen

Fernwärme	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Überschuss/Defizit	1'035	107'604	-107'427	100'723
Stand Spezialfin. per Ende Jahr	260'505	368'109		468'832

- Hoher Heizoelverbrauch infolge Umbau Fernwärme + 96‘631
- Mehrertrag und Verrechnungsänderung Wärmeabgabe - 339‘582

Steuerkraft	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Hettlingen pro Einwohner	2‘865	3‘105	3‘049	3‘000	3‘273	3‘407
Kantonsmittel (ohne Stadt Zürich pro Einw.)	3‘184	3‘418	3‘457	3‘408	3‘731	3‘503

Die Zahlen für das Jahr 2013 sind noch nicht bekannt.

Abb. 4: Entwicklung der Erträge aus Grundstückgewinnsteuern in den Jahren 2007 bis 2013 (in CHF)

Durch die Preisentwicklung bei den Liegenschaftenverkäufen haben sich die Grundstückgewinnsteuern positiv entwickelt.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Rechnungsprüfungskommission
Hettlingen

ERKLÄRUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

ZUR JAHRESRECHNUNG 2013 DER POLITISCHEN GEMEINDE HETTLINGEN

Organisation	Politische Gemeinde Hettlingen
Jahresrechnung	2013

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung:		Aufwand	CHF	11‘363‘807.13
		Ertrag	CHF	11‘563‘401.43
		Ertragsüberschuss	**CHF**	**199‘594.30**
• Investitionsrechnung VV		Ausgaben	CHF	3‘158‘541.12
		Einnahmen	CHF	280‘194.85
		Nettoinvestition	CHF	2‘878‘346.27
• Investitionsrechnung FV		Ausgaben	CHF	0.00
		Einnahmen	CHF	0.00
		Nettoinvestition	CHF	0.00
• Eigenkapitaleinlage			CHF	199‘594.30

2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Politischen Gemeinde Hettlingen entsprechen.

Hettlingen, 14. April 2014

Dietmar Gajdos
Präsident

Rahel Fritschi
Prüfleiterin